

„Ich habe mich bei La Paloma angesteckt“

An Rhein und Alb engagieren sich Landratten für Seemannslieder / Auftritt der Shanty-Chöre beim Karlsruher Hafenfest

Marinesoldaten brachten die Lieder an den Rhein

„Bei uns kann jeder mitsingen“

Von unserem Redaktionsmitglied Roland Weisenburger

Rheinstetten/Ettlingen. Sie heißen weder Jan, noch Klaas oder Pit, sondern Berno, Harald und Fritz. Und wann sie ihren letzten Veermaster gesehen haben, ist auch nicht überliefert. Doch sie lieben ihre Shantys, als seien sie direkt von der Waterkant. Und genau genommen sind sie das auch, denn die einen blicken von ihrem Stammtisch im Alten Zollhaus direkt auf den Rhein und das Vereinslokal der anderen liegt keine 50 Meter vom Ufer der Alb. „Wie man in Neuburgweier oder in Ettlingen die Liebe zum Seemannslied finden konnte?“ – So dumm kann auch nur eine Landratte fragen.

40 Männer haben sich im Rheinstettener Binnenland der Liebe zu La Paloma, Rolling Home und dem Hamburger Veermaster verschrieben. Weitere 15 Kehlen stimmen die Lieder um Wind und Segel, Heimat und Sehnsucht bei der Marinekameradschaft in Ettlingen an. Damit ist die Region ein Hotspot für Hochseemusik. Satt 800 Kilometer hinter den Dünen von Sankt Peter-Ording, zwischen Rhein und Alb, erschallen die rhythmischen Lieder der Christlichen Seefahrt so inbrünstig, wie man sie eigentlich nur in Kiel und Hamburg und Bremerhaven erwartet hätte. „Das hängt direkt mit diesem Zollhaus hier zusammen“, verrät Berno Rihm, ein Gründungsmitglied der Marinesingers, der dabei war, als man dort vor 25 Jahren die musikalischen Segel setzte.

Als noch eine gut bewachte Staatsgrenze in der Mitte des Rheins verlief, fuhr der Zoll per Schnellboot Streife. Und für diesen Dienst wurden regelmäßig seetüchtige Nordlichter an den Oberrhein versetzt. „Wo sich fünf Marinesoldaten treffen, da wird eine Marinekameradschaft gegründet“, weiß Heinz Becker, der erste Chorleiter der Marinesingers. Aus dieser Marinekameradschaft Rheinstetten wurden vor 25 Jahren die Marinesingers. Deutlich früher schon gründete sich 1927 in Ettlingen ein Marineverein, aus dem schließlich der Shanty-Chor Marinekameradschaft Ettlingen Albtal hervorging.

Dass sich nicht nur raubeinige Seebären für die einfachen, aber eingängigen Melodien begeistern können, beweist Hans Kretz, der von Bekannten im Tennisclub vom Rheinstettener Shanty-Chor hörte. „Ich habe mich bei La Paloma angesteckt. Bei dem Lied bekam ich Gänsehaut. Ich habe sofort vorgesungen und wurde genommen.“ Eine solche Wirkung haben die Shanty-Songs immer wieder.

Auch Harald Brück, Vorsitzender der Marinekameradschaft Ettlingen, fand die Begeisterung für Shantys durchs Zuhören. „Ich leistete meinen Grundwehrdienst auf einem Zerstörer. Aber zu den Seemannsliedern kam ich erst später und durch Zufall. Ich habe in Ettlingen den Chor gehört und das hat mir gefallen.“

Die sozialen Einrichtungen der Umgebung freuen sich regelmäßig über die Auftritte der Binnenmatrosen. „Die Leute kennen diese Lieder und können sofort mitsingen“, erklärt Chorleiter Reiner Totsch. „Auch wenn wir vor dementen Menschen in Pflegeheimen singen, sieht man, wenn sie das Lied erkennen. Es sind einfache Lieder, die die Menschen mitnehmen.“

Wohl aus diesem Grund werde man von „richtigen Chören“ auch nicht ganz ernst genommen. „Wir singen einfache Sachen, ohne Noten, meistens einstimmig“, so Totsch. In Rheinstetten ist man mit der derzeitigen Besetzung sehr zufrieden. „Wir sind derzeit 40 Mann und wer nicht krank ist, der kommt auch zur Singstunde.“ In Ettlingen hingegen hat man Nachwuchsbedarf. „Wir sind 15 Leute und alle im fortgeschrittenen Alter und würden uns über neue Sänger sehr freuen“, sagt Brück. Der Begeisterung der Sänger und des Publikums tut das keinen Abbruch. „Wir kommen immer sehr gut an. Der Rhythmus nimmt die Leute mit“, weiß er. Und er meint damit den Takt, der einst die Seemänner auf den Großseglern im Gleichschritt arbeiten ließ und sie so beim Segel setzen und Anker lichten unterstützte. „Später wurden die Arbeitslieder romantisiert, von Freddy Quinn, Hans Albers, aber auch von Caterina Valente und Lolita“, so Brück.

Eben weil der Gesang der Seebären von der Begeisterung lebt, haben es die Shanty-Chöre auch schon mit den ganz Großen des Showgeschäfts auf eine Bühne gebracht. Die Marinesingers sind schon in der Show von Stefan Mross und gemeinsam mit Heino und Claudia Jung aufgetreten. Beim großen Shanty-Chor-Rekord im ZDF-Fernsehgarten vor 25 Jahren waren die Rheinstettener und die Ettlinger Sänger mit vielen anderen Chören gemeinsam auf der TV-Bühne.

Service

Sowohl die Marinesingers Rheinstetten, wie auch die Marinekameradschaft Ettlingen treten auf beim Hafen-Kultur-Fest Karlsruhe, das vom 22. bis 24. Juni im Karlsruher Rheinhafen stattfindet. n Was-Wann-Wo

www.rheinhafen.de

www.marinesingers-rheinstetten.org

www.mk-ettlingen-albtal.de